

Sponsorenmappe

Deutsche Meisterschaften Fahren U25 Bundesnachwuchschampionat Fahren U16



Deutsche Jugendmeisterschaft U25
Bundesnachwuchschampionat U16



Weitere Infos finden Sie unter: www.fahrturnier-riem.de



Deutsche Meisterschaften Fahren U25

Bundesnachwuchschampionat Fahren U16

Die Deutschen Jugendmeisterschaften Fahren finden nach der erfolgreichen Premiere 2010 im hessischen Viernheim an wechselnden Austragungsorten statt. Parallel dazu wird auf der gleichen Veranstaltung auch immer das Bundesnachwuchschampionat Fahren ausgetragen, das sich an Nachwuchsfahrer richtet, die jünger als 16 Jahre sind.

2019 finden die Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) und das Bundesnachwuchschampionat Fahren vom 11.07.2019 bis 14.07.2019 in München Riem auf der Olympiareitanlage statt.

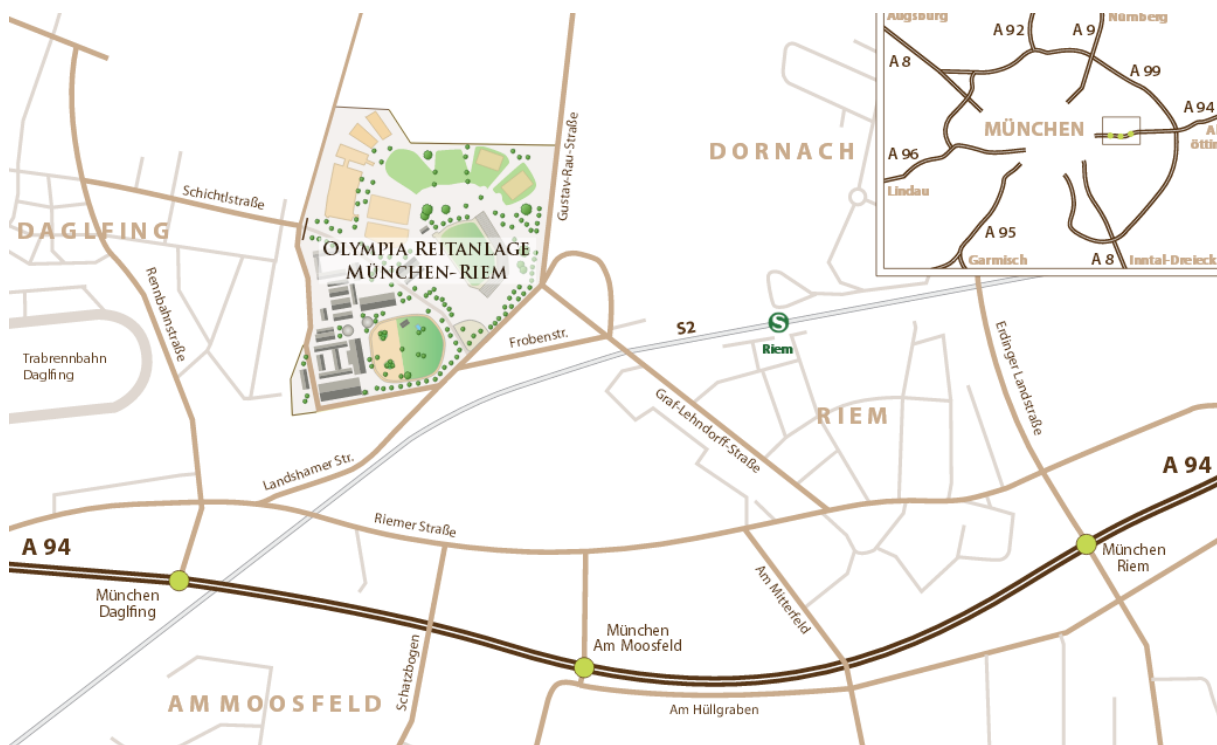
Die Fahrerinnen und Fahrer bei der DJM starten ein- oder zweispännig mit Pferden oder Ponys in einer Kombinierten Prüfung der Klasse M, für die eine Dressur, eine Geländeprüfung und das Hindernisfahren gewertet werden. Ebenso ist das Vormustern eines Pferdes ein Bestandteil der DJM. Die Altersklasse bei der DJM ist auf max. 25 Jahre beschränkt.

Das Bundesnachwuchschampionat gibt es bereits seit vielen Jahren in den Disziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit und seit 2010 auch im Fahrspport. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche, die jünger als 16 Jahre sind. Die Teilnehmer müssen vier Teilprüfungen absolvieren. Dazu gehören Dressur, Gelände und Hindernisfahren auf dem Niveau der Klasse A. Hinzu kommt – wie auch beim Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit – eine Theorieprüfung.





Der Ort des Geschehens



In der Zeit des zweiten Weltkrieges wurde das Gelände als militärische Reiterschule verwendet. Mehrere Gebäude aus dieser Zeit werden heute noch genutzt.

1958 übernahm der Deutsche Reiter- und Fahrerverband das durch den Krieg schwer beschädigte Gelände.

Das Reitstadion Riem, besser bekannt unter den Namen Olympiareitanlage wurde 1972 für die Olympischen Sommerspiele in München errichtet. 1984 wurde das Reitstadion durch ein Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogen und konnte deshalb nicht mehr genutzt werden. 2008 wurde die Haupttribüne abgerissen.



Die Olympia Reitanlage befindet sich auf einem 27 Hektar großem Grundstück, welches im Besitz des Freistaates Bayern ist und der Stadt München für die Sportnutzung übergeben wurde. Seit 2001 ist die Olympiareitanlagen GmbH Pächter der Anlage. Der Bayerische Reit- und Fahrverband ist einer der Mitgesellschafter der "GmbH".

Die Reitanlage war auch immer Schauplatz großer Fahrturniere. So wurde bereits 1993 die Deutsche Meisterschaft für Vierspänner in München Riem ausgetragen. Viele weitere Bayerische- und Deutsche Meisterschaften folgten in den darauffolgenden Jahren. So wurde z. B. auch 2005, in Vorbereitung zur WM in Österreich ein Sichtungsturnier für die WM im Rahmen eines internationalen Turniers ausgetragen.

Die Resonanz in München Riem war immer enorm und so wurde auch 2016 wieder eine Deutsche Meisterschaft der Einspänner und 2017 eine Deutsche Meisterschaft der Zweispänner ausgetragen.

Auch dieses wurde wieder ein tolles Turnier und deshalb bewarb man sich mit Erfolg um die Deutsche Meisterschaften Fahren U25 und das Bundesnachwuchschampionat Fahren U16 für 2019.



- 1 = Stall
- 2 = Geländehindernis „Landschaftsbau Oberfranz“
- 3 = Geländehindernis
- 4 = Geländehindernis
- 5 = Geländehindernis „IWEST“
- 6 = Geländehindernis „PBO Umwelt“
- 7 = Geländehindernis „Tiefbau Isemann“
- 8 = Geländehindernis
- 9 = Dressur und Hindernisfahrsplatz
- 10 = Vorbereitungsplatz 1
- 11 = Vorbereitungsplatz 2
- 12 = Fahrerlager u. Campingplatz
- 13 = Ausstellungsgelände
- 14 = Festzelt





Der Sport

Das Dressurfahren

Hier wird auf einem Fahrviereck eine vorgeschriebene Dressuraufgabe absolviert. Die Dressuraufgabe besteht wie beim Reiten vorwiegend aus bestimmten Hufschlagfiguren, die in den vorgegebenen Gangarten (Schritt, Trab und auch Galopp) und im verlangten Gangmaß (z. B. Arbeitstrab, starker Trab) zu absolvieren sind. Im Vordergrund stehen Gymnastizierung und Ausbildungsstand der Pferde. Bei der Beurteilung durch die Richter wird außerdem auch Wert auf stil-echte Kleidung, Kutschen traditioneller Bauweise und Ausrüstung (Peitsche, Kutschenlampen, u. v. m.) sowie dazu passende Pferde gelegt. Die Dressur wird mit Wertnoten zwischen 0 und 10 mit Zehntelwerten bewertet.





Der Sport

Das Geländefahren

Inoffiziell auch „Marathon“ genannt. Hier müssen natürliche und künstliche Geländehindernisse, wie zum Beispiel Brücken, kleine Bachläufe oder enge und kurvenreiche Wege überwunden werden. Gefahren wird eine in 3 Teilstrecken getrennte Strecke, meist etwa 15–18 km. In den Teilstrecken sind bestimmte Gangarten und Zeiten (Mindest- und Höchstzeiten) einzuhalten. Der letzte Streckenabschnitt hat zwischen fünf und acht Hindernisse, die möglichst schnell zu durchfahren sind. Häufig sind auch Geländehindernisse wie etwa Wasserdurchfahrten zu meistern. In den Hindernissen darf galoppiert werden. Gefahren wird in Sportkleidung und meist mit Marathonwagen. Der Beifahrer (Groom) stabilisiert in schnellen Kurven die Kutsche durch Gewichtsverlagerung und hilft dem Fahrer häufig die richtige Linienführung beziehungsweise den Weg durch die Hindernisse zu finden.





Der Sport

Das Hindernisfahren

Das Hindernisfahren wird auch Kegelfahren genannt. Dabei kommt es auf Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Gehorsam und Durchlässigkeit der Pferde an. Auf einem Parcours sind je nach Schwierigkeitsgrad der Prüfung bis zu 20 Kegelpaare aufgestellt, deren Abstand etwa 20 cm weiter ist als die Wagenspur. Die Kegelpaare sind innerhalb einer festgelegten Strecke möglichst schnell zu durchfahren, ohne einen Kegel umzuwerfen oder einen Ball, der auf den Kegeln liegt, abzuwerfen. Die Kegeltore sind mit einer roten Zahl auf der rechten Seite und einer weißen Zahl auf der linken Seite durchnummeriert. Wer ein Tor auslässt oder von der falschen Seite fährt, ist disqualifiziert.

Es wird also erst nach Fehlern und erst danach nach Zeit gewertet, es siegt das Gespann mit den wenigsten Strafpunkten und bei Gleichstand das mit der schnellsten Zeit. Für jedes abgeworfene Teil werden hier drei Strafpunkte berechnet.





Der Sport

Die Kombinierte Wertung

Die kombinierte Wertung besteht aus drei Teilprüfungen und ergibt sich aus den Resultaten der Dressurprüfung, Geländeprüfung und des Hindernisfahrens.

Aus dem Ergebnis dieser kombinierten Wertung werden die Deutschen Meister und Sieger des Bundesnachwuchs-Championates geehrt.





Zeiteinteilung

Mittwoch 10.07.2019

Anreise ab 12:00 Uhr

Donnerstag 11.07.2019

Mannschaftsführerbesprechung

Besprechung der LV-Vertreter Jugend Fahrspport

U25 – Vormustern

U16 – Theorie

Geländebesichtigung

Länderabend mit jeweils regional- landestypischem Essen

Freitag 12.07.2019

Dressur

Geländebesichtigung

Siegerehrungen des Tages

Bayerischer Abend

Samstag 13.07.2019

Geländefahren

Besichtigung Kegelparcours

Siegerehrungen des Tages

große Fahrer- und Beifahrerparty

Sonntag 14.07.2019

Hindernisfahren

Ehrung der Deutschen Meister U25 und der Sieger des Bundesnachwuchschampionates





Organisation

Veranstalter:	Bayerischer Reit- und Fahrverband e. V
Turnierleitung:	Michael Hohlmeier, Karl-Heinz Geiger
FN-Beauftragter:	Rainer Bruelheide
Richter:	Elisabeth Adlhoch, Anja Behrmann, Astrid Auguste Botterbrodt-Weilage, Jutta Brinkmann, Ivonne Fiehring, Michael Gebhardt, Johann Raßhofer, Bittina Rigbers-Böhnisch, Rudolf Temporini
Parcourschef:	Ludwig Rummelsberger
Parcourschef-Assistent/in:	Elisabeth Adlhoch
Ansage:	Katharina Emmer
Melde- und Rechenstelle:	Helmut Brinkmann
Erste Hilfe, Ärztin:	Dr. Monika Mirlach
Tierarzt:	Dr. Michael Zeitelhack Dr. Thomas Möllmann
Hufschmied:	Hubert Ziemlich
Stallmeister:	Peter Huber mit Team
Musik und Beschallung:	Franz Luksch
Gastronomie:	Café Windbeutel





Das Fahrturnier – eine Herausforderung für den Veranstalter

Nicht nur von den Teilnehmern des Turniers ist Teamgeist und Leitungsbereitschaft gefordert – auch der Veranstalter muss sich dafür „fit“ machen. Ein solches 4-Tage-Event mit 40 Prüfungen und über tausend Besuchern ist ohne die Mithilfe der motivierten freiwilligen Helfern nicht denkbar.

Ein sportliches Ereignis dieser Größenordnung ist heute jedoch nur mit großem Ideellen, materiellen und nicht zuletzt auch finanziellen Einsatz zu schaffen.

Hierzu bedarf es auch der Unterstützung von außen. Wir erlauben uns deshalb Sie diesbezüglich anzusprechen. Über jede helfende Hand sind wir dankbar.

Aus der beiliegenden Sponsoring-Info können Sie die Möglichkeiten einer Präsentation Ihres Unternehmens ersehen.

Freiwillige Helfer können sich gerne bei Herrn Karl Heinz Geiger unter folgender Telefonnummer 0172-8637587 melden.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“

Wir bedanken uns schon heute für große und kleine Spenden und Zuwendungen und freuen uns auf Ihren Besuch auf der Olympiareitanlage München Riem.





Ihre Möglichkeiten als Unterstützung und/ oder Sponsor

- Überweisung eines Geldbetrages als Spende

Ab einem Spendenbetrag von € 200,00 netto erhalten Sie eine Spendenquittung von der Bayerischen Fahrervereinigung e.V.

Bis zu einem Betrag von € 199,00 gilt der Bankbeleg als Spendenquittung.

Kontoinhaber: Bayerische Fahrervereinigung e.V.

IBAN: DE50 7039 0000 0004 0459 04

BIC: GEN0DEF1GAP

- Buchung einer Anzeige im Programmmappe

Format: A4 ½ Seite € 300,00

Dazu übersenden Sie uns bitte bis 30.06.2019 eine druckfähige Anzeige in folgendem Format: JPEG- oder PMG Dateiformat an folgende E-Mail: kgeiger@gmx.com

- Prüfungsübernahme & Ehrenpreise

Mit der Übernahme des Geld- und Ehrenpreises einer Prüfung wird der Wettbewerb nach Ihnen im Programmheft, auf allen Start- und Ergebnislisten sowie Publikationen benannt. Wir freuen uns, wenn Sie den gestifteten Ehrenpreis selbst bei der Siegerehrung überreichen. Preis je nach Prüfung, zwischen €150,00 - €350,00 & Ehrenpreise.

- Namensgebung für ein Geländehindernis

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einem eigenen Geländehindernis und machen damit in jeder Runde auf sich aufmerksam! Benennung des Geländehinderniss im Geländeplan des Programmheftes und durch den Stadionsprecher; Geländehindernisgestaltung mit Bannerwerbung und Flaggen bzw. nach individueller Absprache ab €1000,00.





- **Bandenwerbung**

Auf vielen Fotos und immer im Blick, während der gesamten Veranstaltung vom ersten Fahrer bis zur Siegerehrung!

Anbringung von Bannern am Hauptfahrplatz ca. €200,00.

- **Präsentation- & Ausstellungsfläche**

Gerne stellen wir Ihnen Fläche für Ausstellungsstücke, Informationsstand oder Auslagematerial ggf. mit Strom zur Verfügung.

Preis je nach Größe auf Anfrage.

**Gerne gestalten wir mit Ihnen zusammen ein
exklusives Werbepaket!**

Für weitere Fragen stehen wir ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Namen der Bayerischen Fahrervereinigung bedankt sich im Voraus.

Klaus Recknagel
Mobil: 0171/3661044

Karl-Heinz Geiger
Mobil: 0172/8637587

